



## DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT FREISING

### Agenda 21 Freising

Im Juli 1997 hat sich der Freisinger Stadtrat mit einem einstimmigen Beschluss dazu verpflichtet, die Agenda 21 auf lokaler Ebene umzusetzen. Innerhalb der Stadtverwaltung wurde eine eigene Koordinationsstelle für die Agenda-21-Arbeit eingerichtet. In verschiedenen Projektgruppen setzten und setzen sich interessierte und engagierte Freisingerinnen und Freisinger intensiv mit Themenbereichen auseinander, die das Leben in Freising und damit die Zukunft von Freising bestimmt.

In den ersten Jahren hat die Freisinger Agenda 21 diverse Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht. Beispielhaft dürfen erwähnt werden das Energiesparprojekt an Freisinger Schulen und Kindergärten, die Informationsveranstaltung „Energieeinsparung“ für Freisinger Gewerbetreibende im Rahmen des Umwelttages 2001, die Renaturierung des Angerbaches in Lerchenfeld, die Projektstage „Knast-Karriere - Das Alte Gefängnis in Freising“, die Fortschreibung des Radwegenetzes, die Einführung des Sonntagsbetriebes bei den Stadtbussen, die Einrichtung des Förderprogrammes „Nachhaltige (Um-) Gestaltung von Höfen und Gärten in der Freisinger Altstadt“, etc. Nach der Eröffnung des grossen Anklang findenden Walderlebnispfades in der Freisinger Plantage im Juli 2002 wurde als nächstes Projekt die Erarbeitung eines Energieleitbildes für Freising Zielsetzung; eine Wanderausstellung zu diesem Thema wurde im Rathaus und in verschiedenen Freisinger Schulen präsentiert.

Zum Umwelttag 2004 startete der Arbeitskreis Bauen, Wohnen und Verkehr eine Aktion "Super-Mieting", in deren Rahmen eindrucksvolle Beispiele für ein vorbildliches Mietverhältnis aufgezeigt wurden.

Im Jahr 2006 wurde sowohl das erarbeitete Energiebild zustimmend vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen und als Orientierungsrichtlinie für zukünftige Maßnahmen bestimmt als auch im Juni die "Freisinger Radlstation" am Bahnhof der Öffentlichkeit übergeben.

Bereits im Juni 2004 hat sich der Stadtrat erneut einstimmig zu einer Politik der nachhaltigen Stadtentwicklung entsprechend der Agenda 21 bekannt und eine Überarbeitung und Weiterentwicklung der Strukturen und Möglichkeiten in Freising initiiert.

Nach der Fusion von AGENDA- und Sozialbeirat im Sommer 2008 konnten u. a. folgende Projekte umgesetzt werden:

- Herausgabe der Seniorenfibel (November 2009)
- Gründung der Bürgerstiftung Freising (Dezember 2009)
- Durchführung von Jugendversammlungen im Stadtgebiet (April 2010)
- Initiierung der „Energieolympiade“ (2010 / 2011 / 2012)
- Eröffnung des „Treffpunkt Ehrenamt“ im Haus der Vereine (Juli 2011)

- Gründung des Fördervereins „Raum der Begegnung Freising e. V.“ (Juli 2011) und
- Neubürgergutscheinheft (August 2011).

Zuletzt konnte im Februar 2012 die Energiesparberatung für Freisinger Haushalte mit geringem Einkommen gestartet werden.

Ich lade alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich ein, weiterhin ihre Anschauungen und ihre persönliche Kompetenz in den Agenda-Prozess einzubringen auf dem Weg ins 21. Jahrhundert unter dem Leitgedanken, der uns alle verbindet: Miteinander ist mehr.

Nähere Informationen können bei der Koordinationsstelle in der Amtsgerichtsgasse 6 eingeholt werden (Herr Wimmer, Tel. 54-43000, Fax 54-53000, e-Mail: agenda21@freising.de).

Ihr   
Tobias Eschenbacher  
Oberbürgermeister